



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Bauconstructions-Vorlagen der Baugewerkschule zu Höxter

Zimmerconstructions

Dachausmittlungen

Möllinger, Karl

[Höxter], [1867]

Ausmittlung Hohler Cylinderwalme. Heft II. Tafel IX.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72372)

Da die Achse des Cylinders parallel mit der Dachneigung ist, so werden die Normalschnitte Ellipsen. (Vergleiche NB. auf Tafel XI.)

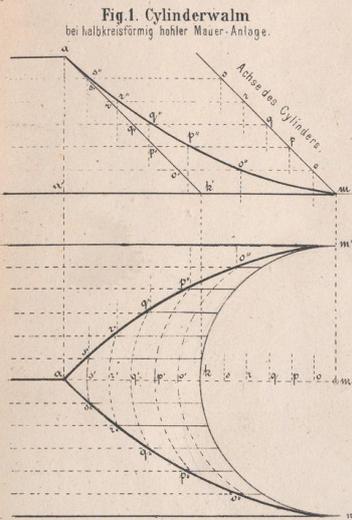


Fig. 1. Cylinderwalm bei halbkreisförmig hohler Mauer-Anlage.

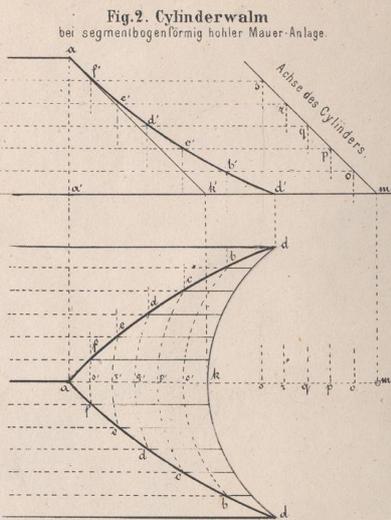


Fig. 2. Cylinderwalm bei segmentbogenförmig hohler Mauer-Anlage.

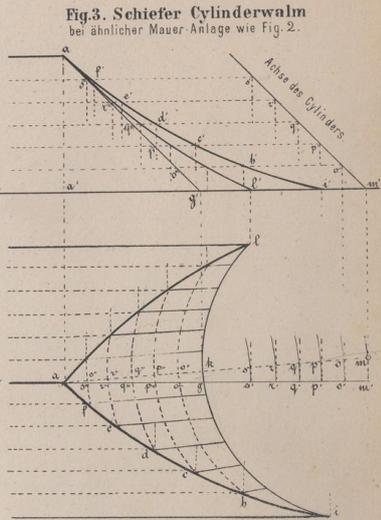


Fig. 3. Schiefer Cylinderwalm bei ähnlicher Mauer-Anlage wie Fig. 2.

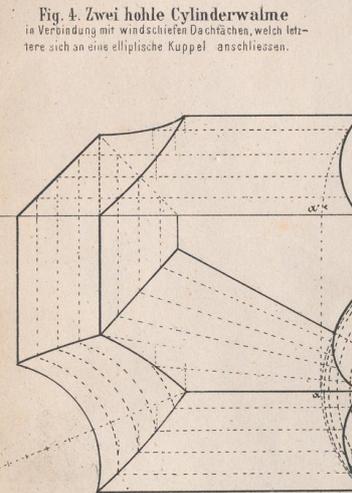
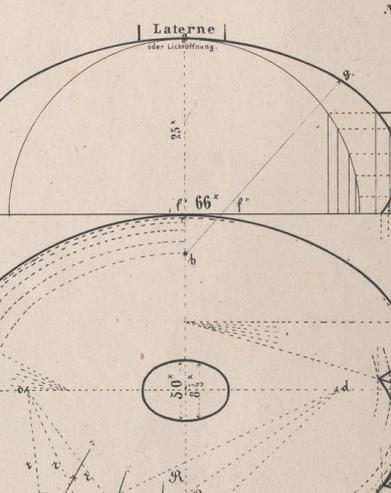


Fig. 4. Zwei hohle Cylinderwalm in Verbindung mit windschiefen Dachflächen, welche letztere sich an eine elliptische Kuppel anschließen.



Zu Fig. 4.
 NB. Um elliptische Linien zu construiren, nehme man die halbe große Achse $\frac{1}{2} a = af = fB$ in den Zirkel u. bestimme von f oder c aus die Brennpunkte c u. d , eine Sehne $= ab$ in c u. d befestigt ergibt (binn. m. o. u. s. w.) die Ellipse; be- trägt ferner $Bg = \frac{1}{2} ab$ u. $fg = \frac{1}{2} ef$ u. man verschiebt die beiden Punkte B u. f an der langen u. kurzen Achse, so ergibt g gleichfalls Punkte der Ellipse; ebenso in r u. r' & s u. s' ab u. seien füglich die beiden Brennpunkte mit der Differenz $t + 2. a. b$ Kreischnitte geschlagen werden. Die Halbierung des Winkels je zweier Brennpunkten ergibt die Richtung der Sparren oder Schiffer. m. n. o. u. y. dx. t. s. w.

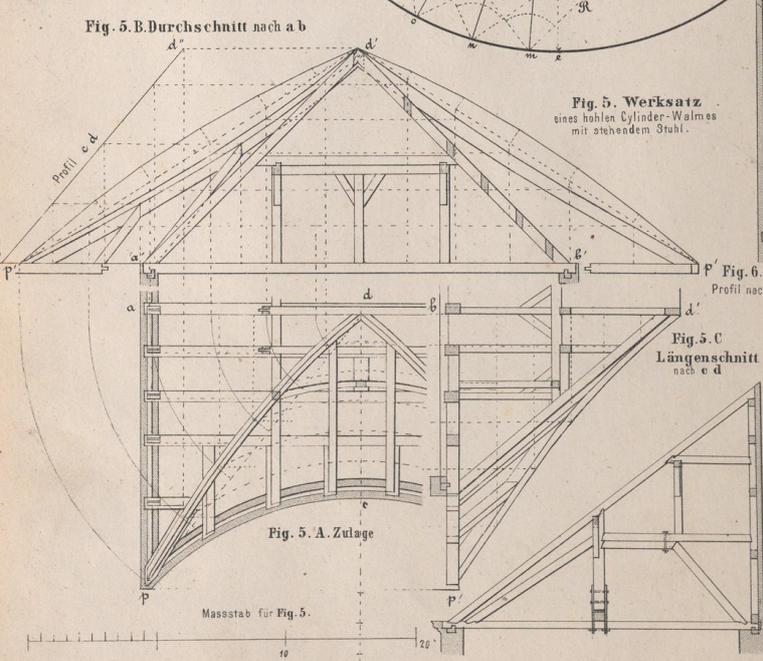


Fig. 5. B. Durchschnitt nach a b

Fig. 5. Werksatz eines hohlen Cylinder-Walmes mit stehendem Stuhl.

Fig. 5. C Längenschnitt nach c d

Fig. 5. A. Zulage

Massstab für Fig. 5.

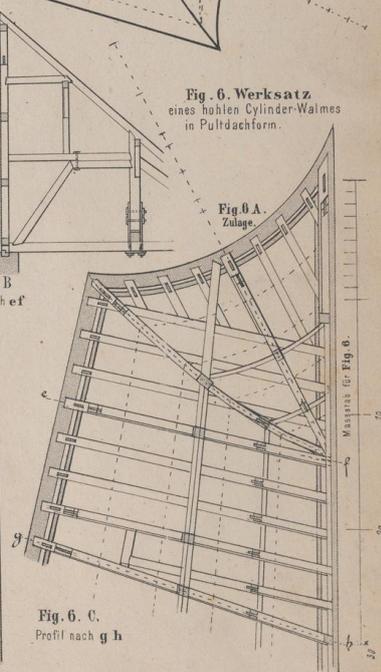


Fig. 6. Werksatz eines hohlen Cylinder-Walmes in Pultrachform.

Fig. 6 A. Zulage

Fig. 6. C. Profil nach g h

Massstab für Fig. 6.

